

Pressemitteilung

Leipzig, 06. Juli 2007

Wirtschaftsinitiative für
Mitteldeutschland mbH
Nikolaistraße 28-32
04109 Leipzig

Mitteldeutsche IT-Unternehmen fordern Verbleib der Games Convention

Für das von zahlreichen Unternehmen getragenen Netzwerk „Cluster Informationstechnologie“ der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland ist die Leipziger Messe der „Kristallisationspunkt“ und „Motor“ für die regionale IT-Entwicklung.

„Ich finde es bedenklich, wenn die Messegesellschaft einer der reichsten Städte Deutschlands Steuergelder missbrauchen möchte, um einer anderen Stadt eine Messe abzunehmen“, sagt Klemens Gutmann. Der Geschäftsführer des Magdeburger IT-Dienstleisters RegioCom GmbH ist zugleich Sprecher des „Cluster Informationstechnologie“ (IT) der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland, in dem die über 5.000 Unternehmen und regionalen Netzwerke aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vermarktet werden. Sein Mitstreiter Rainer Falkenhain von der perdata GmbH fügt hinzu: „Die Games Convention ist ein absoluter Kristallisationspunkt für die Szene und ein Motor für die regionale IT-Entwicklung. Die dürfen wir nicht verlieren.“

Die mitteldeutsche IT-Szene solidarisiert sich mit dem Aushängeschild der Leipziger Messe, das zuletzt knapp 200.000 Besucher aus der ganzen Welt angezogen hat. In vielen Internet-Chatforen der Szene zeigt sich die Empörung über die Äußerungen aus der hessischen Landesregierung. „Die Messe passt zur Stadt, beide haben sich gemeinsam entwickelt“, sagt Falkenhain, „so was lässt sich nicht einfach transportieren.“ Außerdem: „Wenn die Frankfurter unsere Messe einmal besuchten, würden sie es sich nicht mehr selbst zutrauen.“ IT-Cluster-Sprecher Gutmann sieht das ähnlich: „In Leipzig stimmt alles: Logistik, Räumlichkeiten, Technik, aber auch ganz praktische Dinge wie Hotels und eine sich stets verbessernde internationale Anbindung.“ Außerdem, so Gutmann, hätten die Leipziger die Messe schließlich selbst erfunden und entwickelt, „das passt nur hier“.

Auch Klaus Wurpts, Geschäftsführer der von über 50 größeren Unternehmen getragenen Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland, stellt sich hinter die Leipziger Messe: „Die Games Convention ist ein internationales Aushängeschild für Region“. Es müsse alles unternommen werden, die Messe zu halten. „Die mitteldeutsche IT fängt endlich an, sichtbar zu werden und sich zu vernetzen“, so der Cluster-Experte. Mit rund 40.000 Beschäftigten entwickle sich die Branche zu einem „strukturbestimmenden Cluster“. Wurpts: „Die GC ist unser Rückrat für diese Zukunftsbranche“.

Kontakt:

Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Klaus Wurpts, Geschäftsführer
Tel. 0341/600 16 18
wurpts@mitteldeutschland.com